

Kreis Warburg

S. 119

1363 April 25 [ipso die sancti Marci evangeliste].

[63

Johannes de Oyenhusen, seine Frau Kunegunde und ihr Sohn Johannes schenken mit Zustimmung Ludwigs von der Lippe und Bernhards von Holtshufen und deren Erben an Kl. Willebadeffen ihren halben Zehnten zu Addeffen vor Nieheim. Der Klosterkämmerer soll davon eine Tonne Häringe erwerben und am Aschermittwoch unter die Nonnen verteilen, außerdem Mohn und davon Öl schlagen lassen und dieses ebenfalls verteilen. Die Nonnen sollen für die Geschenkegeber, ihre Vorfahren und für Hermann von Dynhausen zu Aschermittwoch das Anniversarium mit Vigilien und der Messe pro defunctis feiern. Der zelebrierende Propst bekommt dafür einen Solidus schm. Pfg. und jeder seiner Kapläne 6 Pfg. Im Falle der Veräußerung oder Entfremdung fällt der halbe Zehnt an die Geschenkegeber oder ihre Erben zurück. Siegler: Johannes von Oyenhusen, Ludwig von der Lippe, Bernhard von Holtshufen.

Kopie 15. Jahrhunderts mit Überschrift: „Littera de dimidia decima in Addeffen prope Niem.“